



Bundesverwaltungsamt  
– Zentralstelle für das  
Auslandsschulwesen –

ZfA   
Deutsche Auslandsschularbeit  
International

# Deutsche Auslandsschularbeit



Bundesverwaltungsamt  
Der zentrale Dienstleister des Bundes

# Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – betreut und unterstützt in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt (Fachaufsicht) und den Bundesländern

- ▶ weltweit mehr als 140 Deutsche Schulen im Ausland sowie
- ▶ mehr als 870 von der Bundesrepublik geförderte schulische Einrichtungen sowie deutsche Abteilungen an staatlichen Schulen

Rund 2.000 Auslandsdienstlehrkräfte, Programmlehrkräfte und Fachberater befinden sich an diesen Einrichtungen. Sie werden während ihrer Tätigkeit im Ausland organisatorisch, pädagogisch und personell von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen betreut.

Die von privaten Trägern geführten Schulen (Schulvereine, Stiftungen, Orden) sind ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik.

Im Mittelpunkt stehen dabei

- ▶ die Begegnung mit Kultur und Gesellschaft des Gastlandes
- ▶ die schulische Versorgung deutscher Kinder im Ausland
- ▶ die Förderung der Deutschen Sprache
- ▶ die Unterstützung des Berufs- und Bildungsstandorts Deutschland

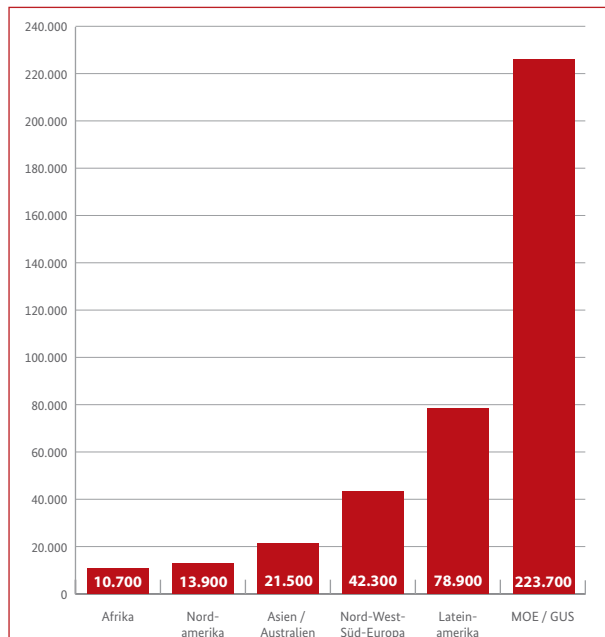
Um diese Ziele zu erreichen, berät und unterstützt die ZfA mit ihren rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Deutschen Schulen im Ausland und die weiteren schulischen Einrichtungen

- ▶ in pädagogischen und personellen Fragen
- ▶ in organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten
- ▶ durch die Anwerbung und Vermittlung von Lehrkräften (rund 2.000 aus Deutschland vermittelte Lehrkräfte sind z. Zt. an den verschiedenen schulischen Einrichtungen tätig)
- ▶ durch weltweite Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Schulleiter, Lehrkräfte und Verwaltungsleiter
- ▶ durch Organisation und Gestaltung von Tagungen und Konferenzen mit Schulträgern und Repräsentanten staatlicher Schulen
- ▶ durch die Auswertung und Durchführung von Sprachprüfungen (Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz, Zentrale Deutschprüfung)
- ▶ durch finanzielle Leistungen an die Deutschen Schulen im Ausland und weitere schulische Einrichtungen.

Alle Maßnahmen dienen der Sicherung des hohen Leistungsstandards und der Qualitätsentwicklung, damit die Auslandsschulen im internationalen Umfeld für den Wirtschafts- und Bildungsstandort Deutschland werben können.



# Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen im Ausland



- ▶ Von 391.000 Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen im Ausland befinden sich 79.500 an Deutschen Schulen im Ausland, 311.500 nehmen am Deutschunterricht an Schulen des ausländischen Bildungssystems teil.
- ▶ Von 79.500 Schülern an Deutschen Schulen im Ausland sind rund 20.400 deutsche und 59.100 nichtdeutsche Schüler.
- ▶ Rund 4.000 Schüler nehmen jährlich an deutschen und internationalen Abschlussprüfungen teil, davon 3.000 an Prüfungen zur allgemeinen deutschen Hochschulreife und Fachhochschulreife.
- ▶ 56.500 Schüler legen jährlich das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz ab, davon gut 12.700 das DSD II (Sprachnachweis für die Aufnahme eines Hochschulstudiums in Deutschland).
- ▶ Rund 700 Schüler durchlaufen eine bilinguale, berufliche Ausbildung mit anerkanntem Abschluss an zwei selbstständigen deutschen Berufsschulen und 12 berufsbildenden Abteilungen an Deutschen Auslandsschulen.

(Stand: Dezember 2012)

## So erreichen Sie uns:

**Bundesverwaltungsamt**  
– Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –  
50728 Köln

Telefon: +49 (0) 221 758-1431  
Telefax: +49 (0) 221 758-2854  
E-Mail: [zfa@bva.bund.de](mailto:zfa@bva.bund.de)

Internet:  
[www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)  
[www.pasch-net.de](http://www.pasch-net.de)



